

Sion, öffne deine Pforte

T.: aus "Katholisches Gesang- und Gebetbuch für die Erzdiözese Freiburg" 1854
M.: aus "Melodien zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbistum Freiburg" 1840



Si-on, öff-ne dei-ne Pfor-te! Öff-ne sie dem ew'-gen Wor-te,
Chri-stus geht zum Tem-pel ein, der, der Schuld uns zu ent-he-ben,
sich zum Op-fer hin-ge-ge-ben und der Prie-ster selbst will sein.

2. Was gehofft seit langen Jahren und ersehnt der Väter Scharen,
ist erfüllt wahrhaftiglich. Weicht, Figuren; Schatten, schwindet,
den im Vorbild ihr verkündet, der Verheiß'ne zeigt sich.
3. Nicht mehr in des Tempels Hallen werden blut'ge Opfer fallen
auf des Herren Hochaltar. Gottes Ratschluß zu erfüllen,
bringt der Sohn aus freiem Willen sich zum ew'gen Opfer dar.
4. Seht, die Magd, die Gott erkoren, trägt den Herrn, den sie geboren,
auf den Armen hocherfreut! Demutvoll in frommem Glauben
bringt sie ein Paar junge Tauben dar voll Mutterseligkeit.
5. Gott, in unser's Fleisches Hülle, gießt der Gnaden Segensfülle
auf sein Volk mit reicher Hand. Aller Hoffnung ist erfüllet,
aller Sehnsucht ist gestillet und das früh're Dunkel schwand.
6. Künft'ger Leiden herbe Kunde dränget aus des Sehers Munde
in Mariens Seele sich; die in gottergeb'nem Herzen
schweigend opfert ihre Schmerzen Gott dem Herrn demütiglich.
7. Gott dem Vater und dem Sohne und dem Geist auf gleichem Throne
werde Lob und Dank geweiht! Dir sei durch das ganze Leben
unser Herz mit Lieb' ergeben, heiligste Dreieinigkeit!